

Herrn
Bürgermeister
Franz-Josef Weilinghoff
Bahnhofstr. 60
48619 Heek

Walter Niemeyer
Donnerberg 14
48619 Heek
Tel. 02568/2440
walter.niemeyer@arcor.de

Heek, 26.04.2016

Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Heek am 11.5.2016

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

für **den öffentlichen Teil** der Sitzung bitte ich Sie, den folgenden Tagesordnungspunkt zu berücksichtigen:

Energiekonzept für die Gebäude und Anlagen der Gemeinde Heek

Begründung:

Die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Denkmalpflege am 27.4.2016 sieht unter anderem vor, die Verwaltung zu beauftragen, eine Feinstudie für die Errichtung eines Nahwärmenetzes in Auftrag zu geben.

Der Kriterienkatalog für die Konzepterstellung sieht in einem ersten Schritt eine Ist-Erfassung der Ausgangssituation vor.

Zur Darstellung der Ausgangssituation sieht es die CDU-Fraktion als erforderlich an, dem Rat der Gemeinde Heek zunächst weitere Informationen zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck bitten wir um Klärung und Beantwortung der nachfolgenden Fragen:

- Welche Gebäude der Gemeinde sollen an diesem Netz angeschlossen werden?
- Wie werden die Gebäude heute geheizt (z.B. Öl oder Gas)?
- Wie hoch waren die Verbräuche und somit die Heizkosten der einzelnen Gebäude im Durchschnitt der letzten 5 Jahre?

- Wie alt sind die Kessel, Brenner und Verteileranlagen?
(bitte Fabrikat und Leistung der jeweiligen Kessel- Anlagen benennen)
- Wann sind die Gebäude erbaut worden?
- Welche Sanierungsmaßnahmen sind bis dato erfolgt in Bezug auf Fenster, Außenhülle, etc.?
- Wurden die Umwälzpumpen schon auf drehzahlgeregelte Hocheffizienzpumpen umgestellt?
- Mit welchem Temperaturenvorlauf/-rücklauf werden die Gebäude beheizt?
- Gibt es Konzepte für eine Umstellung auf eine Fahrweise der Kesselanlagen mit Niedertemperatur? Kann man die Heizkörper hierzu ertüchtigen bzw. erneuern?
- Sind die Heizungssysteme in allen Gebäuden hydraulisch abgeglichen worden? Gibt es hierzu Protokolle?
- Wie wird das Biogas an der Kläranlage in Heek erzeugt? Bestehen hierzu schon Anlagenteile bzw. wie hoch werden die erforderlichen Investitionskosten eingeschätzt?
- Existieren schon Werte für den Verbrauch bzw. Bedarf an Hackschnitzel und Biogas für die Wärmeerzeugung?
Wie hoch ist der prognostizierte Hackschnitzelverbrauch?
Inwieweit kann der erforderliche Bedarf aus dem gemeindeeigenen Wald- und Heckenbestand gedeckt werden?
Wieviel Biogas wird an der Kläranlage erzeugt?
- Gibt es Wartungsverträge zu den einzelnen Heizungsanlagen? Wie hoch sind diese Servicekosten gesamt?
- Wie hoch waren die Reparatur- und Instandhaltungskosten der Anlagen im Durchschnitt der letzten 5 Jahre?
- Gibt es schon Anfragen bzw. Absichtserklärungen von Betreibern anderer öffentlicher oder privater Betreiber wie LMA, Kirche, Handwerk und Industrie die sich für ein öffentliches Nahwärmenetz interessieren oder einen Anschluss hieran erwägen?
- Gibt es schon eine Kalkulation für den Wärmeabgabepreis/kw?

Mit freundlichen Grüßen

Walter Niemeyer